

-ASSISTENZ GESUCHT FÜR INKLUSIVES THEATERPROJEKT-

Nächster Halt: Reichenau

Ein inklusives Theaterprojekt des ZfP Reichenau und der Gemeinde Reichenau

Das ZfP Reichenau bietet von Dezember 2023 bis März 2024 eine Assistenz im Rahmen eines inklusiven Theaterprojekts im Zentrum für Psychiatrie Reichenau (ZfP) an.

Das Projekt findet im Zusammenhang mit dem 1300jährigen Jubiläum der Gemeinde Reichenau im Jahr 2024 statt und stellt eine von zahlreichen Veranstaltungen über das Jahr hinweg dar.

Patient:innen, Bewohner:innen, Mitarbeitende und interessierte externe Personen werden unter Leitung einer Theaterpädagogin gemeinsam ein Theaterstück schreiben, proben und öffentlich aufführen. Es soll in dem Projekt ein Raum geboten werden, neue Menschen kennenzulernen, voneinander zu lernen und gemeinsam kreativ zu sein. Die Teilnehmenden werden angeregt, darüber nachzudenken und zu reflektieren, was sie von anderen Menschen halten, welche Bilder von Psychiatrie in den Köpfen kursieren und woher diese stammen.

So sollen, getreu dem Motto des Jubiläumsjahres, Bänder geknüpft und Brücken gebaut werden. In diesem Fall zwischen Menschen außerhalb der Psychiatrie und Menschen, die im ZfP Reichenau behandelt werden, leben und arbeiten.

Und natürlich wird Theater gespielt, sich ausprobiert, in Rollen geschlüpft,... Und es werden hoffentlich alle eine Menge Spaß haben!

Das Projekt startet mit einem Infotreffen im Dezember und endet mit öffentlichen Aufführungen Mitte März. Die Proben und Aufführungen finden im ZfP Reichenau statt. Es sind jeweils drei Treffen pro Woche geplant. Die bisher bereits feststehenden Termine sind:

Infotreffen: Di., 12.12.
18:30-20:00 Uhr, Treffpunkt (Haus 27), ZfP Reichenau

WarmUp: Di., 19.12.
18:30-20:00 Uhr, Festsaal (Haus 1), ZfP Reichenau

Proben: In der Regel jeweils Montag/Mittwoch/Donnerstag ab Mi., 03.01.
Uhrzeiten nach Absprache mit den Teilnehmenden, Festsaal (Haus 1), ZfP Reichenau

Endproben: ab Mo., 11.03.
Festsaal (Haus 1), ZfP Reichenau

Aufführungen: Do., 14. bis Sa., 16.03.
Festsaal (Haus 1), ZfP Reichenau

Je nach Höhe der beantragten Fördergelder kann eine Aufwandsentschädigung bezahlt werden.

Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie gern mit Caroline Renz am ZfP Reichenau Kontakt aufnehmen: c.renz@zfp-reichenau.de, 07531 977 242.